



Das Hofgut Martinsberg ist ein nach Bio-land-Richtlinien geführter Gemischtbetrieb im Landkreis Tübingen. Schwerpunkt des Betriebes liegt in der Haltung von Legehennen. Die knapp 6.500 Tiere werden in Mobilställen gehalten, die entsprechend der betrieblichen Anforderungen konstruiert sind. Die fahrbaren Ställe stehen in speziell für die Legehennenhaltung angelegten Kurzumtriebsplantagen und werden rotiert. Ziel des Betriebsleiters Joachim Schneider war es, die tierartgerechten Haltungsbedingungen möglichst zu optimieren. Dass dies gelungen ist, zeigt auch die Auszeichnung des Betriebes mit dem Tierschutzpreis des Landes Baden-Württemberg.

„Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, die Sojabohnen nicht zu früh zu säen. Die Saat Anfang Mai führt zu guten Erträgen und wirkt sich positiv auf die Wirkung der Unkrautregulierung aus.“

Die Sojabohnen spielen neben Getreide, Mais und Klee gras eine bedeutende Rolle im Betrieb. Auf Hofgut Martinsberg ist die Leguminose im Anbau seit 2009. Ein Teil der Ernte wird durch das RKW Kehl zu Futtermitteln aufbereitet. Zudem werden die Sojabohnen in der Tofuerzeugung der Firma Taifun Freiburg eingesetzt.

Große Aufmerksamkeit legt der Betriebsleiter auf die Unkrautregulierung mit Hacke und Striegel. Zudem erprobt man auf Hofgut Martinsberg, ob Klee-Untersaaten in Soja zu einer Erhöhung des Stickstoffhaushalts nach der Ernte beitragen können.



Kontakt

Hofgut Martinsberg

Riegelwiese 6

72108 Rottenburg

07472-441098

info@hofgut-martinsberg.de

www.hofgut-martinsberg.de

